

---

Subject: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [BlueLion](#) on Sun, 04 Feb 2018 13:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebes Forum,

Ich versuche mich kurz zu fassen, soweit es geht.

25 Jahre, seit 18 diffuser Haarausfall. Habe seit 2014 die Ket-Lotion im Regime und später auch noch Piroctone Olamine mit dazu. Konnte damit den Haarausfall ziemlich gut bremsen. Der Status hat sich in diesen Jahren nur leicht verschlechtert und eigentlich war ich ganz zufrieden damit bis jetzt.

Das Problem jetzt: Im November letzten Jahres fing ich plötzlich an mit Schwitzen an Händen und Füßen und es dauert bis heute an. Hyperhidrose, meine eccrinen Schweißdrüsen sind unter Dauerstimulation, finde keine Erklärung dafür. Eine Woche danach ging es los mit massiven Haarausfall, der bis heute andauert. Es hat meine ganze Front zerstört und allgemein habe ich fast keine Dichte mehr. Vor allem meine Front war nie stark betroffen und ich sehe einfach an der Stelle, dass meine Kopfhaut extrem glänzt vom Schweiß, meine Haare sind schon nach wenigen Stunden total fettig/feucht. Wenn ich mir in die Haare fahre, spüre ich auch, dass die Haarwurzel schmerzt. Ich kann das 100% auf den Schweiß zurückführen. Es waren immer dünne, aber Haare, die bei mir ausfielen, jetzt dicke Terminalhaare. Ich denke mir, der Talg + der Schweiß jetzt ist perfektes Milieu für den Malassezia-Pilz und Entzündungen. Ich weiß ehrlich nicht mehr, was ich machen soll, weil ich denke, mit normalen Mitteln bekomme ich das nicht in den Griff. Was kann ich tun, um diesen Schweiß und diese Entzündungen loszuwerden? Aluminiumchlorid? Topisch Glycopyrrolate? Iontophorese?

Ich hoffe, ihr könnt mir da weiterhelfen.